

# 60 JAHRE ASTON MARTIN DB5



## → Fakten

- \*Das Vorgänger-Modell war der DB4 (der 1963 noch gute Verkaufszahlen hatte)
- \*Die Publikumspremiere erfolgte auf der Frankfurter Automobilausstellung im September 1963
- \*Sowohl das Coupé als auch das später auf den Markt gekommene Cabriolet wurden nur gut zwei Jahre lang produziert
- \*Insgesamt liefen lediglich 887 Coupés und 123 Cabriolets (sowie 12 maßgefertigte Shooting Brakes) von den Bändern am Hauptsitz von Aston Martin in Newport Pagnell



## → Favoriten

### TOP 1

Der DB5 war ein Kind der Swinging Sixties. Einer Zeit, als Stars noch „richtige“ Stars waren – und schillernd. Das mussten sie natürlich auch mit ihrem fahrbaren Untersatz dokumentieren. Und so zählten zahlreiche **PROMIS** zu den glücklichen DB5-Fahrern, u.a. Mick Jagger, Paul McCartney, George Harrison, Peter Sellers, Robert Plant, Elle McPherson und Ralph Lauren. Nicht alle von ihnen gehörten jedoch zu den Neuwagenkunden, sodass den DB5 bis heute eine ganz besondere Aura umweht. Und dann gab es da auch noch diesen britischen Geheimagenten ...

### TOP 2

Das Automobil sollte den Auftritt der Promis in den Swinging Sixties nicht nur betonen, sondern ihnen auch ein hohes Maß an **LUXUS** und Komfort bieten. Beim DB5 begann dies bereits beim Design mit fließenden Linien und der prägnanten Front mit den runden Scheinwerfern und dem markanten Kühlergrill: So fuhr der Brite gleichermaßen dynamisch wie elegant und modern vor und präsentiert sich bis heute zeitlos. Der DB5 verwöhnte die Insassen aber auch mit Features wie elektrischen Fensterhebern und auf Wunsch einer Klimaanlage. Details, auf die anspruchsvolle Kunden damals gesteigerten Wert legten!

### TOP 3

Zum Anspruch vieler DB5-Kunden gehörten natürlich auch überlegene **FAHRLEISTUNGEN**: Mit einer Höchstgeschwindigkeit von rund 230 km/h und einer Beschleunigung auf Tempo 100 in gut sieben Sekunden gab es für den Briten Mitte der 1960er-Jahre nur wenige Konkurrenten, die ihm die linke Autobahn-Spur streitig machen oder beim Ampelspurt davonfahren konnten. Verantwortlich für diese beeindruckenden Werte war ein 286 PS starker 4,0-Liter-Sechszylinder mit zwei Nockenwellen. Der laut Aston Martin dafür sorgte, dass „der DB5 der schnellste reguläre viersitzige GT-Wagen der Welt war“.



## → Fazit

Goldfinger und Feuerball – diese beiden James Bond-Filme machten den DB5 weltweit populär. In Kombination mit den zahlreichen Promis, die sich gern mit ihrem DB5 zeigten, trugen sie wesentlich dazu bei, dass die Engländer von einer Nischen-Sportwagenmanufaktur ins globale Who is Who unter den Automobilherstellern aufstiegen. Aston Martin sieht im DB5 sogar die Basis für seine Identität als englische Luxusmarke und das legendäre Modell als „Ikone der britischen Kultur, des Designs und der Innovation“. Zweifellos große Worte für ein ganz besonderes Stück Automobilgeschichte. Das für viele aber vor allem DAS Auto von James Bond 007 ist. Berücksichtigt man die weltweite Beliebtheit der Filme mit dem britischen Geheimagenten, dann belegt auch dies die große Wertschätzung für den DB5!



(Alle Bilder: Aston Martin)